

Festzettel zu dem Fastnachtsstück

das am Montag den 18. Februar 1901 auf dem Johannisberg
in Wighausen stattfand:

Der Kolonialschüler in 5 $\frac{1}{2}$ Weltteilen oder **Der Aller-**
weltsbummler oder **Wiß im Haus und drauß.**

Ein hausgemachtes, unanzügliches Stück in 6 Akten.

Personen:

(Alle angezogen, nur ein Arm tritt bloß auf.)

Graf Penny, Besitzer einer amerikanischen Weltanschauung,
einer transatlantischen Behauptung und eines unterseeischen
Rittergutes.

Spunt, ein Bürger, führt gern jedermann an, das Glas zum
und die Kolonialschule im Munde.

Lebendig, Meister in Eisen- und Wasserwerken, erster Botaniker
in Spezies „Schlachtefahl“.

Werner, ein Wirt.

Ali, Lehrlinge bei Lebendig, leert unbefugt und wird mit Zug
belehrt.

Fopper, Stadtbote, hängt alles an die große Glocke, um nicht
gesoppt zu werden, ist er im öffentlichen Auftreten vorsichtig.

Regeljunge, das „Morische“, obgleich Richterier, tritt er mit
einer Soloarie auf: „Du glaubst zu schieben und du wirfst
geschoben.“

Hans von der Langenstange, ein

Kragenhochtragendes, Mundschwertdreinschlagendes,

Weltenhinvragendes, Allesfreiwagendes,

Nimmerverzagendes, Niemalsversagendes,

Westkulturbringendes, Er-Be-Er-Singendes,

Herzenverschlingendes, Meersehentringendes

Marshallstabschwingendes, Allesgelingendes

Ehrenmal der D. A. W.

Anna und **Marie**, Erst- und Zweitchargierte im Zwölfen-Klub,
ein Herz und eine Seele, bis zu ihrer Entzweiung um einen
Freier, der so frei ist, sie beide zwar nicht sitzen, aber stehen
zu lassen.

Lina, das von allen Hausfrauen gesuchte Dienstmädchen, wie es
sein soll, (darum nicht von hier!), wird nicht „hervor-“,
sondern „heimgerufen“.

Zephyria, tritt „ungerufen“ auf und spielt ein Stück „Jugend
von heute“.

Eine Bürgerstimme, schimpft natürlich auf alles und jedes
und noch einiges mehr.

Mehrere Schüler, gut und edel, daher auch „Gutedel“ genannt;
im übrigen kennt man ihren Charakter zur Genüge.

Wüfcher von Berg, „Sprecher im Haus der Gemeinen“.
Pu=Ki, Su=Mel, Li=Bel, 3 Boxer, Mitglieder des Geheimbunds El=See, unheimliche Patrone, werden nicht durch Patronen, sondern durch „Liebesgaben“ für den Weltfriedensbund gewonnen. Darum: „Komm den Boxern zart entgegen“!

Der große Himmelsdrache, nicht verwandt mit dem auch in Deutschland häufig vorkommenden Hausdrachen (draco familiaris domestica.)

Waldersee und sein Marschallstab.

Lord Kitchener, früher General, jetzt teuflischer Bandenführer; berüchtigt durch seine südafrikanische Brandmalerei; erhält das verdiente Brandmal des und weh=mütig dewetmäßig aufgebraunt. (Beifallsbezeugungen im Zuschauerraum sind hierbei gestattet.)

Dewet, Burengeneral, „der schwarze Christian“. Buren.
Germania und Hollandia.

„Wer pumpt mir?“, ein bekannter Unbekannter.

Lapfenschlot, Pflanze in Kamerun, eine Pflanze, die üppig ausschlägt und bald schlagbar wird. Fin de siècle=Typus aus dem vorigen Jahrhundert. In Deutschland durch den Jahrhundertwechsel unmöglich geworden, sucht er, wie andere „Altsachen“, sein Leben in der Kolonie weiterzuführen. Bei seinem Auftreten wird das „Ende vom Lied“ lieber gehört als der Anfang.

Schnausi, „der Dicke“, eine stadt- und samoabekannte Figur.
Tatato, ein überozeanisches Faktotum.

3 Nezer, Kamerunaktionäre, mit ungeschwindelten „Genußscheinen“ (Rückseite gestreift!), treten in lebhafte Aktion und Reaktion zu den Kostenträgern der europäischen Kultur.

Wondenthal, Kameruner Oberpflanze, nach anfänglichem Widerstreben bereut es sehr, den Weg nach Afrika nicht über Wizenhausen genommen zu haben.

Festsetzung des Kolonialvereins Neu=Wizenhausen in Brasilien zu Ehren einer Abordnung, die aus Wizenhausen eingetroffen ist. Alles geht ohne Malice vor sich!!!

Derner treten auf: Er=Bec=Er, ein chin=heftiges Getränk aus der Familie der Hals=(nicht Harz-)roller, spielt eine große Rolle im Stück. Das „Elektrische“ hat sein Erscheinen zugesagt, weil es abends gern „ausgeht“! Das kurze Ende einer langen Sache (vgl. Akt 3). Drei Monde, einer davon mit einem Hof! Das einzige Fettauwe auf der mageren Spitalsuppe eines Menschen-daseins! Der „Olle kimmert“! Mehrere Kolonialskandale! Eine Kavabowle, die im Interesse des Wohlstandes hinter der Bühne gespuckt wird. Ein Bratenbrot als Lebensretter. Ultimazigarren von Stephan mit Primawirkung. Entdeckung des Nordpols.

Gründung eines Polarheims mit Benützung des homöopathischen Kältemittels. Jede Erkältung wird durch noch größere Kälte ausgetrieben.

NB. Wenn es im Stück „ziehen“ sollte, bittet man sich wegen Gefahr des „Verschnupft-Werdens“ vorzusehen.

Die Kappe, auf die alles genommen wird, trägt Dr. Brasiliensis.

Hollandia an Dewet.

Für Euch gezittert und gebangt
Hab' ich in trüber Zeit voll Schmerz;
Wenn gute Botschaft angelangt,
Hat aufgejauchzt mein Mutterherz.

Wie griff ich gern zum eignen Schwert,
In Not zu helfen euch, doch ach,
Der Arm war mir zu schlecht bewehrt,
Die eigne Kraft, sie war zu schwach.

Barmherzig bin ich, euch gerecht;
Es mußte sein dem Herz genug,
Zu lindern durch der Liebe That
Die Wunden, die der Krieg euch schlug.

Wie bot ich gern den Zufluchtsort
Dem edlen würdevollen Greis!
Heil Dewet, deines Volkes Hort
Flucht um die Stirn das Lorbeerreis!

Germania an Dewet.

Das war ein Fall und ein Widerhall,
So hat's durch Deutschland geklungen
Nicht mehr seit des fränkischen Kaiserreichs Fall,
Da die Wacht am Rhein ward gesungen.

Wer wollte nicht selber dabei mit sein,
An eurer Seite mit kämpfen
Bei Stormberg, Spionskop und Modderfontein,
Den britischen Uebermut dämpfen.

Dann kam der bange, der schwere Tag,
Mir sind die Thränen gekommen,
Als Kunde kam von dem schrecklichen Schlag,
Da Cronje gefangen genommen.

Als Roberts zog in Pretoria ein,
Da Ritchner verbrannte die Farmen
Und trieb in Elend und Not hinein
Die Kinder und Frau'n ohn' Erbarmen,

Schon jubelt der Räuber haschende Schar,
Wie Nacht lag's auf Transvaals Gefilde.
Da standest du auf wie ein junger Mar,
Und wurdest dem Volke zum Schilde.

Seit Lühows wilder verwegener Jagd
Gabs nimmer so mutigen Reiter,
Von Enkeln zu Enkeln sei's nachgesagt:
Heil Dewet, dem tapferen Reiter.

M.



An einen ausziehenden Kulturpionier.

Von Kolonialschüler Weissenbruch.

Dies Haus willst Du verlassen,
Du werter Kamerad;
Gehst nicht mehr diese Straßen,
Nicht mehr den Bergespfad.

Du ziehst voll ernstern Strebens
Zur schwarzen Welt hinaus,
Zur Fördrung deutschen Lebens
Baust drüben Du dein Haus.

Wenn Du Dein Glück wirst finden
An ferner Meere Strand,
Das Land der Eichen und Linden,
Vergiß nicht, — Dein Vaterland!

Halt fest an Deinem Worte:
Mit Gott für Deutschlands Ehr,
Hier wie an jedem Orte,
„Daheim und über'm Meer.“

